

## Sühnegebet

O Allmächtiges Königskind Adonai-Jesulein, lass leuchten Dein gekröntes Schmerzenshaupt und Antlitz über allen Menschenkindern. Die Gnaden, die aus Deinem anbetungswürdigen Haupt, Antlitz und Herzen strömen, seien zum Segen für uns und für alle Völker. Du bist die Brücke zum Tor des ewigen Lebens, zur Göttin Maria! Du hast alle Lästerungen gegen das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens gesühnt und somit Deine heiligste Mutter und Braut mit der Menschheit wiederversöhnt.



## Gebet während der Weihnachtszeit

Jesulein, segne die ganze Welt!  
Dass keine Seele dem Satan zum Opfer fällt.  
Breite die Händlein über uns aus,  
kehr Hass und Neid aus allen Herzen heraus.  
Zermalme das Ich, das so oft uns betrog,  
das statt Wahrheit zu geben, uns sehr belog.  
Zerschlage den Hochmut, die Lug' und den Stolz,  
sie schlagen nur bitter Dich wieder ans Holz.  
Räum' aus, unsere Herzen, lass Lieb nur herein,  
o göttliches Kindlein, mach uns wie Du, so klein.  
Und lehre uns lieben, nur lieben wie Du,  
ich glaube, lieb Kindlein, dann erst wird Ruh.  
Ruh, auf der so zerquälten Welt,  
die in ihrer Jagd nach Ruhm und Geld,  
vergisst was es heisst, wirklich glücklich zu sein,  
auch in der Not, in Tränen, auch in der Pein.  
Kindlein, tu doch Dich wieder erbarmen,  
mit den Kleinen, den Grossen, den Reichen, den Armen!

Nur ein Funken der Lieb' aus dem Herzen Dein,  
leg' in unsere arme quälte Seele hinein.  
Dann, göttliches Kindlein, wird es lodern und brennen,  
dann wird es Neid und Hass versengen,  
dann bleibt nichts mehr als Liebe zurück,  
ist's nicht fast zu gross, dies erbetene Glück?  
O mach die Welt doch wieder froh,  
kleines, liebes Jesukindlein im Stroh.  
Segne die Armen, die lieben Kranken,  
segne jene, die unsicher wanken,  
auf falschen Wegen und führ sie alle zu Dir -  
Jesukindlein, komm auch zu mir.  
Segne alle, auch unsere Lieben,  
segne jene, die abseits geblieben,  
dass keiner sei, den Deine göttliche Lieb nicht erreicht.  
Auch nicht das härteste Herz, das Dein Erbarmen hätt'  
nicht erweicht.  
Du grosser Gott, in der Wieg so klein,  
lehr' uns Dich lieben und demütig sein,  
lehr' uns die Liebe weiterzutragen,  
auch im grössten Leide nicht zu verzagen,  
Jesukindlein, erfüll uns ganz  
mit Deines Lichtes strahlendem Glanz.  
Lass uns Dich lieben, wie Du uns liebst,  
lass uns Dir geben, wie Du uns gibst.  
Stille die Tränen, tilge das Leid,  
segne uns alle für Zeit und Ewigkeit.  
Sankt Amen.